

26.

A n t r a g

zum mündlichen Berichte der vierten Deputation
der ersten Kammer

Über die Petition des Zentral-Wahlcomités der vereinigten Ordnungs-
parteien im 37. ländlichen Wahlkreise durch Hermann Brückner in
Bischofen, die Festsetzung einer einheitlichen Zeit für Abgabe der Stimm-
zettel bei den Landtagswahlen betreffend.

Eingegangen am 8. Januar 1894.

(Antrag Nr. 23, Berichte der II. Kammer 1. Bd.
Mittheilungen der II. Kammer Nr. 16 S. 263 flg.)

Die Kammer wolle beschließen:

unter Beitritt zu dem Beschlusse der zweiten Kammer die Petition auf
sich beruhen zu lassen.

Dresden, den 8. Januar 1894.

Die vierte Deputation der ersten Kammer.

von Burgf. Dr. Böhme. Klöger. von Schönberg.

Dr. von Wächter. von Meßsch. Dr. Dittrich, Berichterstatter.

27.

A n t r a g

zum mündlichen Berichte der vierten Deputation
der ersten Kammer

Über die Petition des Anstaltsinspectors Weise in Olbernhau, die
Pensionsberechtigung der Bezirksanstaltsbeamten betreffend.

Eingegangen am 8. Januar 1894.

Die Kammer wolle beschließen:

die Petition auf sich beruhen zu lassen.

Dresden, am 8. Januar 1894.

Die vierte Deputation der ersten Kammer.

von Burgf. Dr. Böhme. Klöger. von Schönberg.

Dr. von Wächter. von Meßsch, Berichterstatter. Dr. Dittrich.